

Das Team

Güler Kahraman

Leitung

Raum: A.102a | Telefon: 02331- 207 5569
E-Mail: gueler.kahraman@stadt-hagen.de

Gabriele Karpa

Stellvertretende Leitung

Seiteneinsteigerberatung weiterführende Schulen
Interkulturelle Schulentwicklung

Raum: A.104 | Telefon: 02331- 207 5567
E-Mail: gabriele.karpa@stadt-hagen.de

Dieter Lindstädt

Seiteneinsteigerberatung Berufskollegs, Übergang Schule-Beruf

Raum: A.101a | Telefon: 02331- 207 5802
E-Mail: dieter.lindstaedt@stadt-hagen.de

Anja Schaub

Seiteneinsteigerberatung Grund- und Förderschulen
Mehrsprachigkeit

Raum: A.101 | Telefon: 02331- 207 5803
E-Mail: anja.schaube@stadt-hagen.de

Andrea Grenz

Seiteneinsteigerberatung weiterführende Schulen
Demokratieförderung und Rassismuskritik

Raum: A.102 | Telefon: 02331- 207 5571
E-Mail: andrea.grenz@stadt-hagen.de

Silvia Kaufmann

Migrationsgesellschaftliche Öffnung, Öffentlichkeitsarbeit des KI

Raum: D.144 | Telefon: 02331- 207 5565
E-Mail: silvia.kaufmann@stadt-hagen.de

Zeki Boran

Beratung Migrantenselbstorganisationen, Genderarbeit
Elternbeteiligung

Raum: A.101b | Telefon: 02331- 207 5804
E-Mail: zeki.boran@stadt-hagen.de

Björn Bauernfeind

Koordination des Laien-Sprachmittlerpools
Beratung Zuwanderung Südosteuropa

Raum: D.143 | Telefon: 02331- 207 3963
E-Mail: bjoern.bauernfeind@stadt-hagen.de

Mine Coskun

Frühe Bildung, Sprach- und Elternbildungsprogramme
Koordination der Ausleihbibliothek für Fachkräfte

Raum: D.146 | Telefon: 02331- 207 5570
E-Mail: mine.coskun@stadt-hagen.de

Nükhet Elibüyük

Verwaltung und Organisation

Raum: A.103 | Telefon: 02331- 207 5566
E-Mail: nuekhet.elibueyuek@stadt-hagen.de

Faten Alzahr

Geschäftsführung des Integrationsrates

Raum: A.101b | Telefon: 02331- 207 4436
E-Mail: faten.alzahr@stadt-hagen.de

Dr. Dominik Schreiber

Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote
für Neuzugewanderte

Raum: D.145 | Telefon: 02331- 207 3707
E-Mail: dominik.schreiber@stadt-hagen.de

Tobias Knorn

Förderprogramm KOMM-AN NRW Teil II

Raum: A.103 | Telefon: 02331- 207 5805
E-Mail: tobias.knorn@stadt-hagen.de

Stadt Hagen

Kommunales Integrationszentrum Hagen
Berliner Platz 22 (Rathaus II) | 58089 Hagen
www.hagen.de/KI-Hagen

gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



qualifiziert
vernetzt
berät
fördert



Allgemeines

Das Kommunale Integrationszentrum Hagen (KI Hagen) hat die Aufgabe, eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Einwanderungsgeschichte zu fördern.

Kommunale Integrationsarbeit verstehen wir als Querschnittsaufgabe, die in Beziehung steht mit allen Bereichen des täglichen Lebens.

Das Kommunale Integrationszentrum schafft Transparenz über bestehende Angebote und setzt bei seiner täglichen Arbeit auf Vernetzung und Kooperation. Hierzu arbeiten wir in unserem interdisziplinären Team eng mit verschiedenen Ämtern, Bildungseinrichtungen, Vereinen und Institutionen der Stadt Hagen, aber auch überregional zusammen.

Arbeitsgrundlage ist die Umsetzung des Integrationskonzeptes der Stadt Hagen. Zwei große Themenfelder bilden die Arbeitsbereiche:

→ Integration als Querschnittsaufgabe

→ Integration durch Bildung

Das Kommunale Integrationszentrum

ist

- o vielfältiger Kooperations- und Projektpartner in den Themen Integration und Vielfalt
- o in unterschiedlichen Gremien und Arbeitskreisen auf kommunaler und überregionaler Ebene vertreten
- o Regionalkoordination in Hagen für Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage

qualifiziert

- o pädagogisches Fachpersonal
- o Lehrkräfte
- o städtische Beschäftigte
- o Elternbegleiter*innen
- o Ehrenamtlich Engagierte
- o Migrantenselbstorganisationen (MSO)

vernetzt

- o Akteur*innen der Bildungslandschaft
- o unterschiedliche Akteur*innen der Integrationsarbeit z. B. aus Schule, Weiterbildung, freie Träger, MSO

berät

- o die aus dem Ausland neu zugewanderten Familien mit schulpflichtigen Kindern (Seiteneinsteigerberatung)
- o Bildungseinrichtungen
- o MSO

fördert

- o die Organisationsentwicklung im Sinne der migrationsgesellschaftlichen Öffnung von Verwaltung und weiteren Institutionen
- o die Kooperation mit unterschiedlichsten Akteur*innen aus der Integrationsarbeit
- o die Elternbildung durch Programme wie „Griffbereit“, „Rucksack KiTa“, „Rucksack Schule“
- o Projekte zur Demokratieförderung an Schulen wie z.B. „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ (SoR-SmC)